



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 11. Januar 2021

Presse-Information

Fürstlich Castell'sche Bank unterstützt Dachverband freier Würzburger Kulturträger

Die Fürstlich Castell'sche Bank unterstützt mit der Castell'schen Neujahrsinitiative finanziell und ideell den Dachverband freier Würzburger Kulturträger. „In den vielen Kundengesprächen, die wir über das Jahr führen, ist uns die teilweise sehr prekäre finanzielle Situation der Kulturtreibenden in der Pandemie sehr klar geworden. Mit der Spende der Fürstlich Castell'schen Bank stellt sich unsere Bank mit Haltung der traditionell gewachsenen gesellschaftlichen Verantwortung für die Region. Wir freuen uns, dass Inhaber, Aufsichtsrat und Vorstand zusammen 30.000 Euro spenden“, so Klaus Vikuk, Mitglied des Vorstands der Fürstlich Castell'schen Bank.

Darüber hinaus bietet die Bank auf der eigens für diese Aktion ins Leben gerufenen Website www.castell-bank.de/neujahrsinitiative2021 Künstlern und Gastronomen eine Plattform, um sich zu präsentieren. Interessierte finden dort beispielsweise Musikbeiträge oder die Lieblingsgerichte der Gastronomen vor.

Neben der eigenen Spende erhofft sich die Fürstlich Castell'sche Bank natürlich auch eine rege Beteiligung seitens der Gesellschaft.

Der Dachverband freier Würzburger Kulturträger unterstützt mit einem Nothilfefonds Kulturtreibende in und um Würzburg, die keine oder nur sehr geringe staatliche Förderhilfen während den Shutdowns aufgrund von Covid-19 erhalten. Mehr als 1.000 Kulturschaffende im Raum Würzburg sind durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht. Viele Künstler sind sogenannte Hybridselbständige, da sie auch noch anderen Nebenerwerbstätigkeiten nachgehen. Hybridselbständige sind aber von den Fördertöpfen abgeschnitten und bekommen häufig noch nicht mal den Zugang zur Grundsicherung.

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Harald Dürr

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-66400

harald.duerr@castell-bank.de

www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 11 Standorten in Franken sowie Heilbronn, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.